12.11.2020 - Redaktionsmeldungen

Beitrag von Helmut Borth in FamRZ 2020, Heft 22

In Heft 22 der FamRZ erscheint der Beitrag „Der Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Versorgungsausgleichsrechts“ von Präsident des Amtsgerichts a. D. Helmut *Borth*. Heft 22 erscheint am 15.11.2020, als FamRZ-Abonnent können Sie den Artikel bereits jetzt online lesen:

Jetzt lesen

Sie kennen den Online-Zugang für FamRZ-Abonnenten noch nicht? Informieren Sie sich jetzt!

Darstellung und Würdigung des Referentenentwurfs

Nach mehr als zehn Jahren nach Inkrafttreten des reformierten Versorgungsausgleichs sieht das BMJV in diesem Bereich einen **Reformbedarf**. Anfang September 2020 hat das BMJV – auch für Kenner des Familienrechts weitgehend überraschend – einen Referentenentwurf zur Änderung des Versorgungsausgleichsrechts vorgelegt. Dieser ist hier abrufbar. Das Ministerium hat bereits durch die Ankündigung einer Evaluierung dokumentiert, das Recht des Versorgungsausgleichs auf den Prüfstand zu stellen. Nun hat es mit dem vorliegenden Referentenentwurf zusätzlich ein deutliches Signal für die Notwendigkeit einer **eingehenden Prüfung der Vorschriften des Versorgungsausgleichs** gesetzt. Der Beitrag von Präsident des Amtsgerichts a. D. Helmut *Borth* stellt Zielsetzung und Inhalt des Entwurfs dar und setzt sich mit diesem auch kritisch auseinander.